



Transportboote Ypacarai-See



Berg bei Paraguarí



Tukan

Asunción, 15. November 2019

## Tupâ rembiapo / Wunder

*Kommt her und sehet an die Werke Gottes, der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern.*

Psalm 66,5 (Lutherbibel 2017)

### Mba'éishapa?

das ist Guaraní und bedeutet: „Wie geht's?“. Es wird bei den Einheimischen jedoch als Begrüßung verwendet. Unsere aktuelle Herausforderung, der wir uns freiwillig stellen, ist es jede Woche mindestens ein neues Wort in Guaraní zu lernen. Das ist die zweite Landessprache neben Spanisch und Herzenssprache vieler Paraguayer. Noah macht begeistert mit und er geht viel lieber ins Bett, wenn wir das Kommando in den neu gelernten Guaraní-Wörtern geben ☺.

Dieser Rundbrief steckt voller Wunder und Wundervollem. Angefangen mit den derzeitigen beiden Kurzzeitlern, ein junges Ehepaar, welches seit Oktober einen Einsatz an einer Schule macht. Sie haben schon bisher in dieser kurzen Zeit enormes geleistet, jede Menge Kontakte aufgebaut und Beziehungen zu Schülern und Lehrern geknüpft. Sie unterstützen die Lehrer und Schüler wo sie können. Der Mann des Paares hilft schwächeren Schülern in Mathe und Englisch und gibt auch Vertretungsunterricht, wenn Lehrer krank sind. Außerdem hilft er bei hausmeisterlichen Tätigkeiten. Seine Frau ist Psychologin und bringt sich in diesem Bereich in der Schule ein. Sie beobachtet und betreut verhaltensauffällige Kinder, die sonst im Unterricht eher stören und leitet ein Training für Schüler/innen mit Konzentrations- und Frustrationsschwierigkeiten. Außerdem unterstützt sie einzelne Schüler/innen und Lehrkräfte durch Gespräche. Auch in ihrer Freizeit haben sie volles Programm. Sie wohnen in einer paraguayischen Gastfamilie, in der kulturtypisch immer etwas los ist. Auch dort bringen sie sich voll ein, kochen gemeinsam, machen Musik und trinken Tereré zusammen. Für uns ist es schön zu sehen, was für ein Segen diese beiden für die Menschen sind, mit denen sie hier zu tun haben.



Drei Kurzzeitler – Im Einsatz und bei Orientierung

Ebenso ein Wunder war das Finden einer passenden Gastfamilie: Bis kurz vor dem Start der Kurzzeitler hatten wir keine passende Unterkunft. Eine zugesagte Möglichkeit hatte doch abgesagt. So fuhr Jonathan gut eine Woche vorab erneut nach Villarrica. Nach viel Tereré-Trinken, Zeit gemeinsam verbringen und Gespräche über Familie und Hobbies, war die Gastfamilie gefunden.

### Kurzinfo zur Einsatzstelle „CEI Villarrica“

Die Schule „Centro Educativo Internacional (CEI)“ wurde 2002 aus einem Jugendzentrum heraus von SIM-Missionaren gegründet und wuchs seither. Nun deckt sie alle Stufen vom Kindergarten bis zur 12. Klasse ab. Ein Aushängeschild ist, dass es hier einen guten Englisch-Unterricht gibt. Doch auch dieser ist sehr ausbaufähig. Gerade hier werden Freiwillige gesucht. Muttersprachler, aber auch z.B. Deutsche, die dies von Klein auf gelernt haben.

Villarrica ist eine Kleinstadt mit ungefähr so vielen Einwohnern wie unsere „Heimatstadt“ Aalen. Oft werden hierüber Witze gemacht, wie wir in Deutschland Witze über bestimmte Regionen machen. Doch sie nehmen es gelassen ☺



Wandmalerei in Villarrica zu deren Pferdetaxis

Ein weiteres Ehepaar kam mit ihren beiden Söhnen spontan nach Paraguay. Er war vor gut 15 Jahren in Paraguay für einen Einsatz, hat damals seine Frau kennengelernt, eine Paraguayerin, deren Familie in der Nähe von Villarica lebt. Sie waren Missionare in Ecuador und werden ab nächstem Jahr in einem afrikanischen Land tätig sein (Da sensitiv, keine nähere Erwähnung). In der Zwischenzeit helfen sie in derselben Schule beim Englischlehren, in der Ehevorbereitung eines jungen Paares sowie in der Begleitung einer Gemeinde. Und haben so nochmals Zeit mit ihrer Familie.



Gemeinschaft mit Kurzzeitler-Familie

#### Privat

Wir erleben jeden Tag persönlich wie zwei Wunder wachsen und gedeihen. Unsere beiden Kids mit welchen wir viel Freude haben. Bisher lieben sie sich heiß und innig ;)

Wir hatten eine schöne Zeit mit Oma und Opa der beiden, Christines Eltern. Da war es auch für uns schön zu sehen, dass trotz der großen Entfernung für Noah die Großeltern sehr vertraut waren und er gleich mit ihnen spielte. Sogar ins Bett bringen durften sie ihn vom ersten Tag an! Wir hatten etwas Urlaub und konnten ihnen so etwas Asunción und Paraguay zeigen.



Noah & Judith mit Großeltern Würth

Weiteren Urlaub nutzten wir um beide das Basisseminar von ICL zu machen. Das ist ein anerkannter Kurs aus Deutschland zur Seelsorge-Ausbildung. Dass dieser hier (auch auf Deutsch!)

angeboten wird ist ein weiteres Wunder, sowie dass er zu zwei verschiedenen Terminen angeboten wurde. Somit konnte Christine (mit Judith, die dies super mitmachte) bei einem Termin teilnehmen und bei dem anderen Jonathan. Dieser Kurs bringt uns persönlich etwas, aber auch für unseren Dienst, die Arbeit mit Kurzzeitlern und insgesamt im Umgang mit Paraguayern und in unserem Team.

Ausschneiden, in tägliche Lektüre legen und für uns beten. Danke! ☺

Gebet für Christine, Jonathan, Noah und Judith Winarske

#### Gebet

##### DANK für

- die beiden Ehepaare welche momentan einen Einsatz an der Schule und Gemeinde machen.
- den Besuch von Christines Eltern.
- die Möglichkeit am Seminar von ICL hier in Paraguay teilzunehmen.

##### BITTE

- Dass die Kurzzeitler einen guten Abschluss ihrer Zeit hier haben und diese ihnen zum Segen wird, auch im Nachhinein.
- Für ein Ehepaar, welches momentan auf der Bibelschule ist und im Januar für einen Einsatz kommt. Sowie weitere Freiwillige, die im Januar und März für einige Monate kommen werden.
- Für weitere Interessierte, um Weisheit für den richtigen Einsatzort und eine gute Vorbereitung.

Jajuechapeve. / Auf Wiedersehen,



Christine, Jonathan, Noah und Judith Winarske

#### Ausgewählte Termine bei der DMG in Sinsheim

- So., 17.11.2019: Gebetssonntag Amerika
- 15. - 17.11.2019: "Berufung: Mission?" - Infotage
- So., 15.12.2019: Gebetssonntag Europa
- 17. - 21.02.2020: Theaterkurs mit B. Papenhausen
- So., 17.05.2019: ERLEBNISTAG (Tag d. off. Tür)

Weiteres: <https://www.dmgint.de/veranstaltungen/dmg-erleben.html>

Familia C. & J. Winarske  
Casilla de Correo 1321  
Asunción / PARAGUAY  
+595 (0)981 / 98 47 99  
info@update-winarske.de  
www.update-winarske.de

Spendenkonto Deutschland:   
DMG interpersonal e.V.  
Volksbank Kraichgau  
IBAN: DE02 6729 2200 0000 2692 04  
BIC: GENODE61WIE  
Verwendungszweck: P10830 & J.& C. Winarske + Anschrift

Spendenkonto Schweiz:   
Schweizerische Missionsgemeinschaft Küsnacht/ZH  
Postgiro Zürich, Nr. 80-42881-3  
IBAN: CH92 0900 0000 8004 2881 3  
BIC: POFICHBEXXX  
Verwendungszweck: für DMG Winarske + Anschrift